

# Wieserhörndl - Gipfelkreuz

1567 m, Grenzberg zwischen Faistenau, Hintersee und Krispl

Der aus Gastein stammende Thomas Schwaiger arbeitet als Schlosser bei der Firma Gschaider in Obertrum am See. Seine Freizeit verbringt er sommers wie winters in den Bergen. Bei seinen Bergtouren hatte er einmal auf dem Hohen Göll einem Freund gesagt, dass er auch gern ein Gipfelkreuz bauen würde. Und ein solches bekam er dann 2018 zu seinem 50. Geburtstag von Freunden geschenkt. Sein Chef hatte die Materialkosten gesponsert, viele Kollegen und Freunde ihre Arbeitszeit.



Das frühere Gipfelkreuz  
am Wieserhörndl

Lang war nicht klar, auf welchem Gipfel das Kreuz schließlich seine Heimat finden wird. Eine Anfrage beim Alpenverein verlief ins Leere. Dann erfuhr Schwaiger von der Suche eines Gipfelkreuzes für das Wieserhörndl und er bot sein Gipfelkreuz dafür an. Als die Pläne für die Aufstellung des neuen Kreuzes konkreter wurden, fanden sich noch weitere Spender und Sponsoren. Beispielsweise für die Kugel aus Untersberger Marmor, die in der Mitte des Kreuzes ruht und in welche die Namen der drei Gemeinden Faistenau, Hintersee und Krispl eingraviert sind, die hier auf dem Wieserhörndl zusammentreffen. Oder für den Jesuskopf aus Bronze, der den Behälter ziert, in dem das Gipfelbuch aufbewahrt wird.

Pfarrer MMag Gottfried Gregel segnete am 20. Juni 2021 dieses Gipfelkreuz.

*Datenquelle: Salzburgwiki*

